

Paradoxien der Gegenwart. Interventionen der Sozialforschung

Veranstaltungsort Schauspiel Frankfurt, Chagall-Saal

Termin 15.12.2018 10:30 Uhr - 18:30 Uhr

Abschlusskonferenz des Projektverbundes »Verhandlungsformen normativer Paradoxien«. Freier Eintritt

Worauf auch immer unser Blick heute fällt, überall scheinen wir es in unseren Gesellschaften mit Rückschlägen und Verkehrungen von einst optimistisch begonnenen Reformprojekten zu tun zu haben: Den Versuchen einer Gleichstellung der Geschlechter ist die Rückkehr zu alten Klischees über Männlichkeit und Weiblichkeit gefolgt, die »sexuelle Revolution« hat nur allzu oft männlichen Bedürfnissen in die Hände gespielt, die Kampagnen des Multikulturalismus sind längst von der Gefahr eines wiedererstarkten Rassismus bedroht, die Demokratie hat sich im nationalistischen Populismus einen inneren Feind geschaffen. Die »Interventionen der Sozialforschung« wollen zu einem besseren Verständnis solch tiefgreifender Umbrüche beitragen: Wie lassen sich die vielen »Paradoxien der Gegenwart« soziologisch und philosophisch angemessen begreifen? Wie werden sie von den politischen Akteuren verhandelt? Und wie lässt sich ihnen möglicherweise begegnen?

Ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Programm unter: www.ifs.uni-frankfurt.de

Hier geht's zum Programm (Link)